

## Neugestaltung des katholischen Pfarrzentrums von Neubrück

Seit etwa fünf Jahren plant die katholische Kirchengemeinde St. Adelheid in Neubrück eine Neugestaltung des Gemeindezentrums. Der Grundstein für die heutige Kirche wurde am 23. Juni 1968 gelegt. Im Oktober 1969 weihte der Kölner Erzbischof die neue Kirche ein mit den umliegenden Gebäuden, dem Pfarrzentrum, den Wohnhäusern und Büros für die Angestellten und mit dem Kindergarten. Das gesamte Ensemble liegt in der Mitte des Stadtteiles am Marktplatz. Es erweckt den Eindruck einer geschlossenen klösterlichen Anlage oder einer kleinen mittelalterlichen Burg. Seine Bedeutung als katholisches Gemeindezentrum wird aufgrund der einheitlichen Gestaltung aller Gebäudeaußenflächen mit rötlichen Backsteinen besonders hervorgehoben.

Inzwischen ist das Pfarrzentrum in die Jahre gekommen und wird in zwei Jahren seinen 50. Geburtstag feiern. Es ist sanierungsbedürftig und weist eine Reihe von Mängeln auf, ist zum Beispiel nicht barrierefrei, das Pfarrheim hat vier unterschiedliche Höhenniveaus. Außerdem bewirken fehlende Isolierungen der Heizleitungen zu hohe Kosten. Kurz: es entspricht nicht mehr den heutigen Anforderungen. Zudem muss es an die Bevölkerungsentwicklung in Neubrück angepasst werden. Von den etwa 6.000 Katholiken im Jahr 1970 sind heute noch etwa 3.500 übrig, stellte Pfarrer Gerd Breidenbach kürzlich fest.

So initiierte die Kirche schon 2013 einen Architekten-Wettbewerb, aus dem die Kölner Architekten „Trint & Kreuder“ Anfang 2014 als Sieger hervorgingen. Seither müssen die Neubrücker immer wieder über Verzögerungen des Baubeginns informiert werden. Jetzt zum Ende des Jahres 2017 hofft man erneut auf einen ersten Spatenstich 2018. Aber noch stehen die Signale nicht auf „Grün“. Das Stadtplanungsamt der Stadt Köln ist mit der Gestaltung des Übergangsbereiches vom Kirchenzentrum zum Marktplatz befasst. Dort ist heute ein stark benutzter Kinderspielplatz für



Blick zum katholischen Pfarrzentrum Neubrück über den Marktplatz

Kleinkinder angelegt, der für größere Kinder erweitert werden soll. Direkt neben dem Spielplatz besitzt die Kirche entlang der Kirchenmauer einen Geländestreifen, der nach der Neugestaltung nicht mehr benötigt wird und für die Gestaltung der Spielplätze genutzt werden könnte.

Im Folgenden will ich nicht die Gründe wiederholen, die zur Verzögerung des Baubeginns geführt haben. Irgendwann wird sicher gebaut. Vielmehr geht es darum, die wesentlichen Ziele der Neugestaltung verständlich zu vermitteln (nach Berichten des Kölner Stadt-Anzeigers und den Erläuterungen zum Bauantrag):

1. Die Kirche will durch die Neugestaltung erreichen, dass sich der „klösterliche“ Komplex des heutigen katholischen Gemeindezentrums mehr für die Menschen in Neubrück öffnet. Dazu gehört, dass das Foyer des Pfarrheims von außen und vom Kirchplatz durch großzügige Eingänge erreicht wird.
2. Das Pfarrheim ergänzt – wie die Architekten ausführen – als kleiner Bruder der Pfarrkirche mit flexiblen Versammlungsräumen die gemeindliche Arbeit und wird durch entsprechende Gestaltung als Ver-

- weiter auf Seite 3 -

### Liebe Leserinnen und Leser!

Dies ist die erste Ausgabe einer neuen Zeitung für unseren Stadtteil; wir möchten Sie damit besser mit solchen Informationen versorgen, die besonders Neubrück betreffen.

Dafür brauchen wir aber auch Ihre Anregungen: Bitte lassen Sie uns

deshalb wissen, wie Ihnen diese Ausgabe gefällt, welche Themen künftig behandelt werden sollten, was für Sie von Interesse ist.

Wir freuen uns auf viele Reaktionen und werden Ihre Vorschläge bei der Gestaltung der nächsten Ausgabe

unserer Stadtteilzeitung für die zweite Jahreshälfte mit berücksichtigen.

Ihre Redaktion



buergerverein.neubrueck@web.de  
0221 / 8903005

## Die Kranich-Apotheke bringt's!

Wenn Sie im Krankheitsfalle das Bett hüten müssen und die Wohnung nicht verlassen können, oder als Eltern das erkrankte Kind nicht alleine lassen möchten.

**Unser Home-Service beliefert Sie schneller als jede Versandapotheke!**

**Bis 16.30 Uhr bestellt, ab 18.00 Uhr ausgeliefert!**  
(Montag-Freitag und sofern bei unseren Lieferanten verfügbar)

 **0221-  
8908989**

**Neubr<sup>ück</sup> und umliegende  
Ortsteile**

**Aktiv für  
Gesundheit**

**Köln-Neubr<sup>ück</sup>, Thomas-Dehler-Weg 1**

## Ihr Zuhause für heute und morgen.

Wir haben für Sie viele unserer Wohnungen an zukünftige Bedürfnisse angepasst. Überzeugen Sie sich und vereinbaren Sie gleich einen Besichtigungstermin mit uns. Die Wohnungen verfügen über modernisierte barrierearme Bäder mit Dusche und z. T. frisch tapezierten und gestrichenen Wänden und Decken.

Besuchen Sie uns vor Ort. Mehr Infos erhalten Sie auf unserer Homepage oder rufen Sie uns an unter Tel.:

**0234 / 414 70 00-02**

**Barrierearmes  
Wohnen ...**  
... angepasst an  
zukünftige  
Bedürfnisse.

- Fortsetzung -

sammlungsort erkennbar sein.

3. Das Pfarrheim muss abgerissen und neu gebaut werden. Dabei werden die Räume an den Rückgang der katholischen Bevölkerung in Neubrücke angepasst, d.h. das künftige Pfarrheim wird kleiner als das heutige werden.

4. Das Pfarrheim wird eingeschossig angelegt und baulich direkt mit der Kirche verbunden, so dass die Besucher zwischen beiden Gebäuden barrierefrei und trockenen Fußes pendeln können.

5. Bei der Planung der Arbeits- und Versammlungsräume kommt es vor allem auf eine flexible Nutzung an. Der teilbare Pfarrsaal bietet bis zu 300 Personen Platz und wird mit den beiden Gruppenräumen von einem gemeinsamen Dach überspannt, welches von allen Seiten Tageslicht einlässt.



heutige Situation

6. Durch die Verkleinerung des Pfarrheims wird ein Flächengewinn erzielt, der für den Bau eines Wohnhauses im Süden des Gemeindezentrums genutzt wird.

7. Für alle Neubauten werden die gleichen baulichen Gestaltungselemente angewendet wie für das Gemeindezentrum bisher seit 1969.

8. Die katholische Gemeinde plant außerdem, im Foyer des Pfarrheims ein offenes Kirchencafé einzurichten mit der Möglichkeit einer Außengastronomie auf dem Kirchplatz.

Südlich und abgesetzt vom Pfarrheim wird auf der Fläche des katholischen Gemeindezentrums ein separates Wohnhaus mit drei Stockwerken errichtet. Zwischen diesem Neubau und dem Pfarrheim entsteht eine Gasse, die von dem Spielplatz südlich zum Kindergarten nördlich führt und damit einen weiteren Zugang zum Kirchplatz anbietet.

In dem Wohnhaus sind sieben Wohnungen zwischen 50 qm und 120 qm mit einer Loggia oder Terrasse und eine Arztpraxis geplant. Das Erdgeschoss ist für eine Wohngruppe des Kinderdorfes Bethanien im Königswald mit neun Jugendlichen zwischen 14 und 18 Jahren vorgesehen. Die Jugendlichen erhalten einen separaten Eingang. Die Zimmer der Jugendlichen sind auf den geschützten und begrünten Innenhof gerichtet.



künftige Situation

Für die Mieter und Angestellten sind in einer Tiefgarage unter den Neubauten Stellplätze vorgesehen. Der

Aufwand für die Tiefgarage hält sich in Grenzen, da die notwendigen Baugruben durch den Abriss des alten Pfarrheimes ohnehin entstehen.

Der katholischen Kirchengemeinde wünschen wir viel Erfolg bei der Neugestaltung des Gemeindezentrums und wir hoffen, dass die Arbeiten bald beginnen und die Bürger von Neubrücke in nicht allzu ferner Zukunft mal einen Cappuccino im Kirchencafé trinken können.

Text und Bilder: J. Dilling

## Word up! - Jugendliche schreiben

In dieser Ausgabe bieten wir auch Jugendlichen die Möglichkeit, sich mit ihren Texten zu präsentieren. An der Kurt-Tucholski-Schule gibt es eine Gruppe, die Teil eines Netzwerkes aus Word up!-Schreibwerkstätten ist. Word up! unterhält mehrere interkulturelle Schreibwerkstätten für Jugendliche in Köln, ein Treffpunkt ist die Kurt-Tucholsky-Hauptschule in Neubrücke. Christian Mader, Leiter des Projektes, ergänzt: „Einmal jährlich veranstalten wir einen stadtweiten Schreibwettbewerb mit einer Jugendjury und bringen die gesammelten Geschichten und Poetry-Texte als Buch heraus. Das nächste Buch erscheint im Frühjahr 2018. Ebenfalls gerade erschienen ist eine Broschüre mit übersetzten Interviews mit jesidischen Flüchtlingsfamilien aus dem Nordirak.“ Eine Auswahl an Texten ist über die Zeitung verstreut im orangenen Rahmen zu finden.



[www.wordup-koeln.de](http://www.wordup-koeln.de)

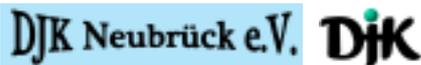
### WORD UP!

#### Was für ein Tag!

Einmal war ich in den Sommerferien mit meinem Papa und meiner kleinen Schwester im Libanon. Es war Mittag, wir aßen, als plötzlich ein Anruf kam. Wir hatten ihn nicht erwartet. Wir ließen alles stehen und liegen und rannten zum Auto. Da wir nicht wussten, wo es war, fragten wir viele Leute, aber nein, sie kannten die Adresse nicht. Wir fuhren herum, in der Hoffnung, so etwas zu erreichen. Ich sagte meinem Vater, das war's, wir kommen nicht hin. Ich war so traurig, nicht rechtzeitig zu kommen, meine Schwester auch. Doch schließlich, Gott sei Dank, schafften wir es. Leute kamen aus dem Krankenhaus. Papa setzte uns ab und wir liefen zum Aufzug. Wir fanden das Zimmer nicht, weil die Etagen so unübersichtlich waren und wir wussten nicht, welche Etage es war. Wir riefen Mama an, gelangten zu der Etage und liefen zu dem Zimmer. Da sehe ich meine Tante im Bett sitzen. Sie erzählt mir alles. Sie hat ein Baby geboren. Es ist ein Mädchen. Was für ein Tag!

(Vanessa)

## regelmäßige Angebote



DJK Neubrücke Köln e.V.  
Wolfgang Wiedermeyer  
An St. Adelheid 5, 51109 Köln  
Tel. 89 48 28 / www.djk-neubrueck.de

**Mo** Pilates für Damen und Herren ++ Frauengymnastik **Di** Basektball (Jungen und Mädchen) U10 ++ Volleyball U12 **Mi** Volleyball U13/ U16++ Fit und Fun (Frauen) ++ Fit und Fun (Herren) ++ Basektball Herren **Do** Pilates **Fr** Basketball Jungen/Mädchen U10/U14



ENBE - Jugend- und Gemeinschaftszentrum Neubrücke  
Christoph Lorenz  
Neubrücke Ring 30, 51109 Köln  
Tel. 89 17 36

**Mo** Kunstgruppe **Di** offene Tür ++ Fitnessboxen 8 - 13 J. **Mi** offene Tür ++ Zirkusgruppe ab 5 J. ++ Fitnessboxen ab 14 J. **Do** offene Tür ++ Hip-Hop und Rap ++ Mädchengruppe **Fr** Kick- and Chillday ab 14 J.



Elternbildungswerk Neubrücke e.V.  
Oliver Hermann  
An St. Adelheid 5, 51109 Köln  
Tel. 89 56 33 / www.eb-neubrueck.de

**Mo** Yoga ++ Walking Treff ++ Rückenfitness ++ Sitzgymnastik, Kindersport **Di** Sprachkurs für türkische Mütter ++ Eltern-Kind-Gruppe ++ Gedächtnistraining ++ Kinder im ersten Lebensjahr ++ Englisch für Fortgeschrittene ++ Nähen ++ Fit werden mit dem Baby **Mi** Eltern-Kind-Gruppe ++ Bewegungsspiele für Kinder ab 1 Jahr ++ Kindersport ++ Wirbelsäulengymnastik **Do** Musikalische Frühförderung ++ Kindersport ++ Feldenkrais ++ Malkurse für Kinder ab 5 / ab 8 Jahren ++ Literaturkreis ++ Wirbelsäulengymnastik ++ Bewegungsspiele für Kinder ab 1 Jahr **Fr** Englisch für Kinder und Eltern, Sprachkurs für russische Eltern, Englisch für Erwachsene ++ Samba-Gruppe ++ Akkordeon-Club ++ Fit-Mix für Mütter ++ Weinseminar



Stadtteilbibliothek Neubrücke  
Frau Labus  
An St. Adelheid 2 - 8, 51109 Köln  
Tel. 89 13 03 / www.stadt-koeln.de/5/stadtteilbibliothek/

**Fr** Literaturkreis - Lesen am Vormittag (1. Fr im Monat)



Ev. Kirchengemeinde Neubrücke - Trinitatiskirche  
Pfarrer H. H. Mauschiß  
Europaring 31-35, 51109 Köln  
Tel. 560 60 60 / www.neubrueck.kirche-koeln.de

**Mi** Frauentreff am Morgen (alle 2 Wochen), Seniorenkreis (nicht am 1. Mi im Monat); Mütterkreis (1. Mi im Monat) **So** Kinderkirche (1. So im Monat)



Kath. Pfarreiengemeinschaft Roncalli  
Pfr. Gerd Breidenbach  
An St. Adelheid 5, 51109 Köln  
Tel. 98 93 95 30 / www.roncalliland.koeln

**Mi** Kirchenchor St. Adelheid ++ Elterncafe mit kath. Beratungsstelle für Ehe-, Familie- und Lebensfragen im Familienzentrum St. Adelheid (jeden letzten Mi im Monat) **Do** Kinderchor



Veedel e.V. - Sozialraumkoordination  
Andreas Hansmann  
Rösrather Str. 118, 51107 Köln  
Tel. 222 878 - 22 / www.veedel.de

**Do** INFOpunkt auf dem Marktplatz - zusammen mit Bürgerverein



Mülheimer Turnverein Köln von 1850  
Holger Dahlke  
Herler Ring 176, 51067 Köln  
Tel. 96 97 03 / www.mtv-koeln.de

**Mo** Indiac - Erwachsene gemischt **Di** Familien- /Eltern -Kind-Sport (1,5-3,5 Jahre) ++ Kinderturnen Allround (3,5-6Jahre) ++ Basketball Hobby-Gruppe ++ RückenFit – gesund & mobil - Männer & Frauen (ab 50) **Mi** "For Girls only!" - Allroundsport nur für Mädchen ++Ballspiele & Konditionstraining / Hobbyfußball -Männer **Fr** Fit am Ball - Ballspiele allround für Jungs und Jugendliche/Erwachsene ++ Fit am Ball - Ballspiele & mehr –Männer ++ Badminton (Hobbygruppe) - Erwachsene gemischt ++ Volleyball Hobby-Mixed Erwachsene gemischt ++ Herz-sport (nur mit vorheriger Absprache)



Tennisverein Rot-Schwarz-Neubrücke  
Brigitte Marlier  
Anlage Pohlstadtsweg, 51109 Köln  
www.tneubrueck.de

**Mo Mi** Boule **täglich** Tennisgruppen nach Absprache



Seniorennetzwerk Neubrücke  
Jörg Grahl  
c/o Treff im Pavillon, An St. Adelheid 2 - 8, 51109 Köln  
Tel. 89 28 99

**Mo** Aktiv ggen Arthrose ++ Seniorenfrühstück (1. Montag im Monat) ++ Spieletreff (letzter Mo im Monat) **Di** Krafttraining für Senioren **Mi** Basteln und Plaudern ++ Gemeinsamer Kinobesuch im Odeon (2. Mi im Monat) **Do** Offener Treff mit Wii-Spielen, Handarbeiten und Plaudern **Fr** Schachclub



Deutschordens Wohnstift Konrad Adenauer  
Ulrike Nieder  
Straßburger Platz 2, 51109 Köln  
Tel. 89 97 - 0 / www.seniorendienste.de

**täglich** Café **Mo** Fit für 100 **Mi** gem. Mahlzeit für alleinstehende Senior\_innen (1. Mi im Monat)



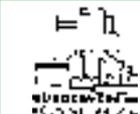
Familienzentrum Neubrücke  
Klaus Görris  
Europaring 59 - 61, 51109 Köln  
Tel. 89 16 38 03

**Mo** Deutschkurs „Lernen kann auch Spaß machen **Mi** Elternberatung (1. Mi im Monat) ++ Power Aerobic Kinder / Erwachsene ++ Elterncafe **Do** Elterngruppe „Notfälle im Kindesalter



Pfadfinderstamm St. Adelheid  
An St. Adelheid 5, 51109 Köln  
www.dpsg-neubrueck.de

**Mi** Gruppentreffen Wölflinge / Jungpfadfinder / Pfadfinder



Bürgerverein Neubrücke e.V.  
Sylvia Schrage  
c/o Treff im Pavillon, An St. Adelheid 2 - 8, 51109 Köln  
Tel. 890 30 05 / www.buergerverein-neubrueck.de

**Di** Spielgruppe ++ Vorlesen für Kinder - zusammen mit Stadtteilbibliothek ++ Kreativtreff (1. und 3. Di im Monat) **Mi** Aquarellmalgruppe ++ Russischer Nachmittag **Do** Taschengeldbörse - zusammen mit Veedel e.V. (1. Do: Wer erklärt mir mein Handy, 3. Do Info) **Fr** Tisch der Kulturen - Nähcafé

## Die Unterkunft für Geflüchtete in Neubrück

Im letzten Winter waren plötzlich am Neubrücker Ring hinter den Büschen am Fußgänger- und Fahrradweg gleich neben dem Eingang zum ehemaligen Madausgelände große Baumaschinen an der Arbeit. Schnell wurde bekannt, dass dort ein neues Flüchtlingsheim gebaut würde. Und bald lud die Stadt Köln zu einer Veranstaltung ein, um die Bevölkerung über dieses Bauvorhaben und die aktuelle Flüchtlingssituation in Köln zu informieren. Hier sind einige Fakten für alle, die an dem Abend nicht teilgenommen haben.

Das Land NRW nimmt 21,21% der Flüchtlinge in Deutschland auf. Von diesen Menschen kommen 5,5% nach Köln. Seit dem September 2016 sind das nach dem NRW – Zuweisungsschlüssel 60 bis 70 Flüchtlinge pro Woche. Im Februar 2017 lebten 12.896 Geflüchtete in Kölner Unterkünften, davon immer noch 4600 in Notunterkünften.

In der Unterkunft am Neubrücker Ring gibt es Wohnraum für 170 Personen. In den drei zweigeschossigen Baukörpern, die



im Systembau errichtet wurden, sind 37 abgeschlossene Wohnungen für zwei bis acht Personen.

Inzwischen sind alle Wohnungen mit Familien belegt. Diese Familien haben zwei bis drei Jahre in Großunterkünften gelebt; die Kinder besuchen in der Regel dieselben Schulen und Kitas, die sie

von ihren bisherigen Unterkünften aus besucht haben.

Die Caritas in Köln hat die Betreuung dieser Anlage übernommen. Das macht Sinn, denn auch die Anlage am Pohlstadtsweg wird von der Caritas betreut. Somit haben die Heimleiterinnen und andere dort Beschäftigte kurze Wege, wann immer sie zusammenarbeiten werden.

In der Neubrücker Unterkunft für Geflüchtete kommt außerhalb der Dienstzeiten der BetreuerInnen ein Sicherheits- und Hausmeisterdienst zum Einsatz.

Auch in dieser Anlage wird ehrenamtliche Hilfe gebraucht.

T +B: A. Dilling

## Das Nähcafé im TiP

In Neubrück gibt es seit ungefähr anderthalb Jahren ein Nähcafé. Auf Initiative des Bürgervereins wurde es von der Integrationsagentur der Caritas eingerichtet. Wie der Name sagt: Dort wird genäht und man kann etwas trinken und eine Kleinigkeit essen, alles von den TeilnehmerInnen mitgebracht. Es passiert allerdings noch einiges mehr, wie ich bei einem Besuch erfahren habe.

Hier treffen sich jeden Freitag von 9.00 bis 13.00 Uhr einige Frauen aus vielen Ländern: aus der Türkei, Syrien, aus dem Irak, aus Tunesien und Marokko, von der Elfenbeinküste, aus dem Sudan, aus Eritrea, Albanien und Italien. Sie sind ganz unterschiedlich lange hier aus verschiedenen Gründen. Diese Zusammenkünfte werden geleitet von Frau Gülsüm Yörür, einer gelernten Schneiderin. Die meist jungen Frauen nähen unter ihrer Anleitung und mit der Hilfe einer weiteren gelernten Schneiderin Röcke, Blusen, Kleider, Taschen ... oder



bessern Textilien aller Art aus. Es ist erstaunlich, wie schnell das geht!

Nebenbei, und vielleicht ist das die Hauptsache, wird viel geredet. Das macht Spaß!

Eine Teilnehmerin erklärte, dass an einem Ende der langen Tischreihe meist arabisch, am anderen Ende eher französisch gesprochen wird. Eine Teilnehmerin ist noch keine drei Monate in Deutschland. Sie wurde ermuntert, auf Deutsch etwas über ihre Kinder zu sagen. Und das konnte sie! Danach gab es Ratschläge und Fragen und Antworten, z. B. ob und wie man die Kinder zur Schule bringt, wo welche Ärzte sind und wie man zur Sparkasse kommt. Überall muss man deutsch sprechen. Darauf beschlossen die Frauen, im Nähcafé so oft wie möglich deutsch miteinander zu sprechen.

Also: Man hat Kontakt, bekommt Antworten auf Fragen des Alltags, schafft ein Stück Kleidung und lernt nebenbei, sich deutsch auszudrücken. Das wird auch von der Leiterin Frau G. Yörür gefördert, sie spricht und erklärt auf Deutsch. Dass das Nähcafé ein attraktives Angebot ist, kann man aus der großen Anzahl der Teilnehmerinnen schließen. Aber auch die Tatsache, dass sie nicht nur aus der Nähe kommen sondern auch aus anderen, entfernten Stadtteilen zeigt, dieses Nähcafé im TiP ist ein Erfolg.

Stoffspenden sind sehr willkommen, auch anderes Nähmaterial wird immer gebraucht.

T+B: A. Dilling



Nähcafé im TiP, Freitag 9.00 - 13.00 Uhr  
Auskunft: Frau Yörür, Tel. 0171-7882024

## Die UP! - Kampagne, eine Image Aktion für Neubr<sup>ü</sup>ck

Unter dem Motto, „Gemeinsam Leben- Gemeinsam Gestalten“ organisierte der Bürgerverein im Frühjahr 2016 ein Treffen mit interessierten Bürgern aus Neubr<sup>ü</sup>ck, die etwas verbessern wollten. Ausschlaggebend war eine Filmreportage des WDR über die Willkommenskultur, bei der Neubr<sup>ü</sup>ck, nach Meinung vieler Bürger, mehrmals ins schlechte Licht gerückt wurde.

Die anwesenden Bürger/innen waren enorm engagiert, um das angekratzte Image zu ändern und präsentierten gleich mehrere Themengebiete: Sicherheit, Geschäfte, Image, Verkehr, Bevölkerungsstruktur und Kinder u. Jugendliche. Natürlich war allen Beteiligten klar, dass es keine kurzfristigen Lösungen geben kann. Geschaffen wurden bisher ein Stadtteil-Logo, z. B. auf Tshirts- die schon über 100 Mal verkauft wurden- eine Fotocollage „Neubr<sup>ü</sup>cker Bürger“, das Picknick auf dem Marktplatz und schließlich der 1. Garten- u. Garagenflohmarkt in Neubr<sup>ü</sup>ck. Folgen werden Ortseingangs begrüßungsschilder, die durch eine großzügige Spende eines Neubr<sup>ü</sup>cker Arztes, der Bezirksvertretung und weiterer privater Spender realisiert werden sollen.

Rückblickend haben die UP!- Initiatoren Sylvia Schrage und Christian Fahl, für ihre zündende Idee ein großes

Lob verdient. Die Fortführung der Kampagne unter der neuen Bezeichnung UP! 2.0 wurde beschlossen. Alle Termine finden Sie auf der Internetseite [www.buergerverein-neubrueck.de](http://www.buergerverein-neubrueck.de). Neue Projekte wie z. B. einen Hundebesitzer-Flyer mit Infos für die Gassi-Führer und auch der Ferienspaß, ein kostenloses Angebot in den Sommerferien sucht noch Mitwirker.



Infos unter [www.buergerverein-neubrueck.de](http://www.buergerverein-neubrueck.de)

## Inzwischen Tradition: „Loss mer fiere“ in Neubr<sup>ü</sup>ck

Seit vier Jahren hat Neubr<sup>ü</sup>ck wieder eine eigene Karnevalssitzung.

„Loss mer fiere“ nennt sich die „Sitzung zum Mitmachen“. Dabei ist das Besondere, dass das Publikum aktiv mit einbezogen wird. Dazu werden Liedhefte verteilt und auf einer großen Leinwand sind zusätzlich die Liedtexte dargestellt.



Zusammen gesungen wird mit der Band „Kölsch Akustik“, die für das gesamte Programm zuständig ist und durch den Abend leitet. Wie es sich für eine richtige Karnevalssitzung gehört, treten natürlich auch Tanzgruppen und Redner aus dem Veedel auf der Bühne auf. Mit lustigen Einspielern, Videos und kleineren Sketchen von der Band wird der Abend ab-

gerundet.

An den Biertischen können sich die Gäste im Saal Pittermännchen und diverse Leckereien zu Essen holen. „Wir haben „Loss mer fiere“ inzwischen vier Mal im Jugendheim St. Adelheid veranstaltet und waren jedes Mal ausverkauft. Mit den Jahren haben wir versucht immer mehr Tische und somit mehr Gäste, in den Saal zu bekommen, aber jetzt sind wir am Maximum angekommen.“ sagt Christian Simon von der Band Kölsch Akustik.

In 2018 wird die Sitzung somit zum fünften Mal stattfinden und feiert Jubiläum. „Dafür werden wir uns natürlich etwas ganz Besonderes ausdenken, und vielleicht auch ein kleines „Best of“ der letzten Jahre auf die Bühne bringen“ verspricht C. Simon.

Karten für die Sitzung können ab dem 8. Januar im Pfarrbüro St. Adelheid erworben werden. „Es macht uns einen riesigen Spaß, und wir sind froh, dass immer so viele Leute zu unserer Sitzung kommen wollen. Das Jubiläum in 2018 wird ganz besonders. Jeder, der dabei sein will, sollte sich am besten schnell eine Karte besorgen. Wir freuen uns!“ sagt Patrick Simon von Kölsch Akustik.

## DJK Neubrück...mehralsnureinSportverein!

Hier kommen Alt und Jung zusammen um sich gemeinschaftlich sportlich zu betätigen. Der Mitbegründer des DJK Neubrück war Bernd Maus, der lange Jahre den Vorsitz des Vereins inne hatte.



In dieser Zeit hat er den Verein sehr erfolgreich und mit viel persönlichem und sportlichem Einsatz geführt. Im letzten Jahr hat er den Vorsitz aus gesundheitlichen Gründen an die beiden Vorsitzenden Wolfgang Wiedemeyer und Michel Eberhardt übergeben.

Von ihnen werden in Zusammenarbeit mit einem Team die vielfältigen neuen Aufgaben eines modernen Sportvereins - in der heutigen von unzähligen Fitness-Studios geprägten Zeit - wahrgenommen.

Entgegen dem deutschlandweit allgemein umgreifenden Schwund an Mitgliedern kann die DJK Neubrück einen Mitgliederzuwachs verzeichnen, was auch unter anderem der guten Jugendarbeit zu verdanken ist.

Das Sportangebot erreicht sowohl den Stadtteil Neubrück als auch die umliegenden Stadtteile.

Die einzelnen Sportangebote sind jedoch außer für die Jugend auch für die Erwachsenen und Senioren interessant. Hier sind die Kurse, vor allem im Bereich Gymnastik und Pilates oft mit Teilnehmern gefüllt, die sich bereits seit langen Jahren hier fit halten.

Im Bereich Ballsport werden Basketball, Volleyball, Badminton und seit neuestem auch Tambourelli angeboten. Hierbei handelt es sich um ein Wettkampfspiel bei dem mit einer Handtrommel - dem Tamburello - ein kleiner Ball nach tennisähnlichen Regeln in die gegnerische Spielhälfte geschlagen wird.

Neue Teilnehmer sind jederzeit herzlich willkommen.

Das gesamte Programm mit den Trainingszeiten und Trainingsort ist auf der Internetseite abrufbar. Ein DJK Programm hängt auch im Schaukasten auf dem Marktplatz aus.



[www.djk-neubrueck.de](http://www.djk-neubrueck.de) oder  
0221 29820582 (Wolfgang Wiedemeyer)  
0221/8902634 (Rudolf Neu)  
DJK Neubrück e.V. Geschäftsstelle  
An St. Adelheid 5, 51109 Köln

## Neubrück spielt weiter im SC Brück- Ein Fußballverein stellt sich vor

Da die Sportanlage am Oberen Bruch durch den SC Brück bereits voll ausgelastet war, gab es bereits im Sommer Gespräche mit Rot-Schwarz Neubrück, auch die Sportanlage am Pohlstadtsweg in Kooperation zu nutzen.

Rot-Schwarz Neubrück hat sich dann nach den Sommerferien kurzfristig vom Spielbetrieb abgemeldet. SC Brück übernahm kurzerhand die zwei einzig verbliebenen Mannschaften und konnte den Kindern und Jugendlichen somit den Spielbetrieb weiterhin ermöglichen. Sowohl die Sportanlage als auch das Mannschaftsheim sind stark marode und müssen dringend saniert werden. Der SC Brück konnte mit Hilfe der Lokalpolitik, von Bürgervereinen und dem zuständigen Sportamt erreichen, dass die Sportanlage Pohlstadtsweg weit oben auf der Prioritätenliste der Stadt Köln für die Baumaßnahmen 2018-2020 steht.

Weiterhin soll in enger Zusammenarbeit der Schul- und Vereinssport gefördert werden und zwar mit einer Neuschaffung einer Sprunggrube und einer Laufbahn.



Der SC Brück ist der Fußballverein rund um Brück und Neubrück seit 2007 für Kinder, Jugendliche und Erwachsene. 12 Kinder- und Jugendmannschaften, ab Bambinis (3 J.), davon 3 in der Leistungsstaffel, eine Alte-Herren-Mannschaft, 2 Seniorenmannschaften, eine Damenmannschaft sowie eine Inklusionsmannschaft. Neun Trainer absolvieren gerade die C-Trainerlizenz. Neben den üblichen Festen für Groß und Klein findet auch der 5. Sozialcup statt, bei dem Behinderte und Nichtbehinderte gegeneinander spielen. Auch ist der Verein in der Flüchtlingsinitiative aktiv und in Zusammenarbeit mit der Willkommensinitiative Brück/Neubrück wird hier aktive Integrationsarbeit mit Hilfe des Fußballs erreicht. Der Verein erhielt 2015, 2016 und 2017 Auszeichnungen für seine herausragende Integrationsarbeit.

Gesucht werden nun Trainer und Spieler aus Neubrück. Gesucht werden auch Sponsoren für die neue Kunstrasenfläche und das Vereinsheim.



weitere Infos unter  
[www.teamlr.de/SCBrueck07](http://www.teamlr.de/SCBrueck07)

## Über 40 Jahre Seniorenarbeit in Neubrück!

Vor über 40 Jahren entstand aus der „Altenarbeit“ in St. Adelheid das Altenwerk und schließlich das Seniorenwerk. Dort wurden Ideen gesammelt, was man alles so machen könnte.

Durch die Initiative des Deutschordens-Wohnstiftes – Herrn Müller – entstand dann mit den beiden Gemeinden und später auch dem Bürgerverein und dem Elternbildungswerk der Arbeitskreis Senioren. Schnell wurde klar, man wollte gemeinsam etwas unternehmen und so entstanden z. B. schon damals die gemeinsame Mahlzeit (diese gibt es heute noch einmal im Monat im DOW), das „Zeit teilen“ (ähnlich wie heute die Taschengeldbörse) und die Seniorenwoche.

In diesem Jahr findet sie vom 13.06. – 20.06.2018 statt. Wieder ist ein umfangreiches Programm geplant.

Am Mittwoch, dem 13.06. startet die Seniorenwoche mit einer Großbusfahrt ins Haus der Geschichte.

Nach dem ökumenischen Gottesdienst am Donnerstag um 10 Uhr wird der Arbeitskreis Senioren sich am Info-Stand am Wochenmarkt ab 11 Uhr vorstellen.

Am Freitag ist dann eine Filmvorstellung und am Montag werden die Senioren einen Kindergarten besuchen. Am Dienstag, dem 19.06. stellt sich das Seniorennetzwerk mit seinen verschiedenen Gruppen Spiele-Treff, Arthrose Gruppe, Handarbeitsgruppe usw. vor.

Der Mittwoch ist dann traditionell für das Sommerfest im Deutschordens-Wohnstift reserviert. Bei Cafe und Kuchen und viel Musik wird hier abschließend gefeiert.

### WORD UP!

#### Das blinde Mädchen

Das ist unsere Geschichte. Sie erzählt von weinenden Herzen und weinenden Augen. Und die Menschen hören unsere Geschichte, es ist das echte Leben. Hören Sie die Geschichte. Menschen werden neu.

Es war einmal ein Mädchen, das war blind. Sie wusste nicht, dass die Rose schön und die Erde groß und blau ist, noch wie die Wüste aussieht. Sie liebte das Leben und sie liebte einen Jungen. Auch der Junge liebte sie so sehr, obwohl sie blind war. Sie liebten sich sehr und ihr Leben wurde schön. Eines

Tages hatte sie Glück. Sie wünschte sich, die Liebe möge niemals enden und sie lebten immer zusammen. Sie sagte immer: Mein Wunsch soll in Erfüllung gehen und wir sollen heiraten. Eines Tages hat ein Oberarzt sie eingeladen und die Augenoperation gemacht. Sie war sehr glücklich. Als sie die Augen aufmachte und sah, wie schön die Erde ist. Und dann lief sie los. Sie lief zu ihrem Freund und sie heirateten und wurden glücklich.

(von Nazmia)

optik  
rödinger

augenoptik & contactlinsen

Weismantelweg 22  
51109 Köln

Tel. (02 21) 89 14 32  
Fax (02 21) 8 90 39 30  
optik.roedinger@t-online.de

#### Öffnungszeiten:

Mo – Sa 9.00 – 13.00 Uhr  
Mo, Di, Do, Fr 14.30 – 18.00 Uhr

Kompetenz  
in Brillenmode

### Unsere Dauertiefpreise:

Einstärkenbrille

komplett ab **49€**

Gleitsichtbrille

komplett ab **149€**

Unser Team freut sich  
auf Ihren Besuch!

## Hilfe in den eigenen vier Wänden – Häusliche Betreuungsdienste Neubrück

Das Deutschordens-Wohnstift erweiterte vor zwei Jahren seinen Einsatz für ältere Menschen mit einem wichtigen Angebot. Über 60 Senioren aus Neubrück oder den umliegenden Stadtteilen werden von den Häuslichen Betreuungsdiensten Neubrück derzeit in ihrem Zuhause regelmäßig besucht, dabei sind die Hilfestellungen ganz unterschiedlichster Natur.

„Wir kommen, wenn die Anforderungen im Alltag zunehmend schwerer fallen oder gar nicht mehr bewältigt werden können, mit dem Ziel, dass die Menschen hier im Stadtteil möglichst lange in ihrer gewohnten Umgebung leben können“ erklärt die Koordinatorin Marita Schwarz.

Das Hilfe- und Betreuungsangebot umfasst konkret Unterstützung im Haushalt wie z.B. Reinigen der Wohnung, Wäschepflege, gemeinsamer Einkauf und Kochen. Oder aber Begleitungen zum Arzt, auf den Markt oder zu kulturellen Veranstaltungen. Hilfe bei Behördengängen und Gesellschaft im Alltag leisten, auch das gehört zum weiten Angebotsspektrum der Betreuungsdienste dazu.

Viele Menschen, die auf alltägliche Hilfe angewiesen sind, können auf ihre Familie, auf Freunde und gute Bekannte zählen. Aber auch die benötigen hin und wieder eine Auszeit für sich und fürs eigene Wohlergehen. Und auch da wird der Betreuungsdienst tätig. Menschen, die z.B. aufgrund einer demenziellen Erkrankung nicht alleine bleiben können, werden nach genauer Absprache besucht und in ihrem zu Hause liebevoll begleitet. Die derzeit 9 Mitarbeiterinnen sind entsprechend qualifiziert und hoch motiviert, dem zu Betreuenden eine schöne Zeit und dem Angehörigen eine wohlverdiente Pause zu ermöglichen.

So die Ehefrau eines an Demenz erkrankten Mannes: „Es ist so schön, wenn man in Ruhe und ohne Sorge hin und wieder in die Stadt oder zu Verwandten kann. Neulich hatte ich mein Handy vergessen, aber ich wusste ja, dass ich mich ganz auf den Betreuungsdienst verlassen kann.“

Alle Leistungen, die der Betreuungsdienst anbietet, können beim Vorliegen eines Pflegegrades in bestimmtem Umfang mit der Pflegekasse abgerechnet werden. Auch bei den nötigen Formalitäten ist der Betreuungsdienst behilflich.

Zu den zahlreichen Leistungen, die die Pflegekassen für ein gute häusliche Versorgung vorsieht, und zu den konkreten Angeboten berät Marita Schwarz von den Häuslichen Betreuungsdiensten Neubrück in der offenen Sprechstunde wochentäglich von 9:00 bis 11:30 Uhr im Büro direkt am Deutschordens-Wohnstift oder auch telefonisch unter 0221 – 8997 – 7021.



Die Häuslichen Betreuungsdienste Neubrück suchen Unterstützung durch Helfer mit Herz, die über eine § 53c (vormals § 87b SGB XI) Qualifizierung verfügen oder gerne für ältere Menschen im Bereich hauswirtschaftlicher Hilfe tätig werden möchten. Sie wenden sich bitte ebenfalls an Marita Schwarz – unter o.g. Telefonnummer.



### WORD UP!

#### Tano und Dado

Es war einmal ein kleines Mädchen Dado, das war einsam, ohne Familie. Als sie groß geworden war, wollte sie arbeiten. Ihr Traum war es, Ärztin zu werden. Sie wollte arbeiten und Geld verdienen, deshalb wollte sie lernen und Ärztin werden.

Als sie dann Ärztin war, traf sie in den ersten Arbeitstagen den Jungen Tano. Einen Monat lang half er ihr und kümmerte sich um sie. Wenn sie mit ihren Freunden redete, war er sehr traurig. Schließlich wollte Tano ihre Nummer haben. Sie hatte ein bisschen Angst und wusste keine Antwort. Er fragte sie noch einmal nach ihrer Nummer. Schließlich gab sie sie ihm und sie redete mit ihm. Er wollte sie treffen und sehen. Sie kam auch und traf sich mit ihm. Er wollte mit ihr zusammen sein. Sie hatten eine Beziehung.

Dann sagte Tano irgendwann: „Ich gehe in ein anderes Land.“ Da weinte das Mädchen und wurde krank. Er sagte: „Ich verspreche dir, ich komme wieder zurück.“ Sie wartete auf ihn, aber er kam nicht wieder. Irgendwann kam er doch zurück, aber das Mädchen war weg.

(Diljin)

### NEUBRÜCK macht sich schick!

Zweimal im Jahr lädt der Bürgerverein Köln-Neubrücke alle Neubrücker ein, wieder an der Aktion „Neubrücke macht sich schick“ teilzunehmen. Dabei sollen Wege, Grünflächen und der Marktplatz sauber gemacht werden.

Alle erfreuen sich an einem sauberen Neubrück und an den schön bepflanzten Beeten auf dem Marktplatz. Seit einigen Jahren beteiligt sich auch die Vermietergesellschaft „Vonovia“ und ruft ihre Mieter auf, bei der Aktion dabei zu sein. Auch die Grundschulen und einige Kindergärten veranstalten ihre Saubermach-Aktionen rund um die Schulen und Kindergärten. Besonders erfreuen sich die Leute immer an den Blumen am Ortseingang. In diesem Jahr wurden 1.000 Blumenzwiebeln gepflanzt - speziell auch Blumen für Bienen. Weiterhin werden noch Baumpaten für den Marktplatz gesucht. Dort sind die Beete zum Teil bereits bepflanzte, müssen aber weiter gepflegt werden. Die Markthändler und Privatpersonen spenden immer wieder Blumen, die in die Beete eingepflanzt werden.

Der Frühlingstermin ist am 14.04.2018. Achten Sie auch auf alle Infos in unserem Schaukasten!

## Jung und weiblich - der Vorstand des SPD-Ortsverein Köln-Brück/Neubrücke

Inge Kurtenbach (stellv. Vorsitzende SPD-Ortsverein Köln-Brück/Neubrücke)

Im SPD-Ortsverein Köln-Brück/Neubrücke formiert sich gerade ein neuer Vorstand, der genau so viele Frauen wie Männer hat, junge aber auch erfahrene.

Unser Einsatzgebiet, die Vororte Brück und Neubrücke, könnten unterschiedlicher nicht sein. Neubrücke ist vor ca. 50 Jahren auf dem Reißbrett geplant worden mit bezahlbaren Wohnungen und Einfamilienhäusern. So unterschiedlich die Menschen sind, die im Laufe der Jahre in diese neue Siedlung gezogen sind, so unterschiedlich sind die Talente, die gerade der Bürgerverein zu bündeln versucht. Dort arbeiten für die SPD der Bezirksvertreter Jörg Grahl und Inge Kurtenbach vom SPD-Ortsverein mit. Im Bürgertreff neben der Stadtbücherei laufen viele Fäden zusammen.

Es haben sich aber auch Menschen gefunden, die auf eigene Faust versuchen Neubrücke wohnlicher zu machen und es gibt Menschen, die sich sporadisch zusammenfinden, um zum Beispiel Probleme bei der Sicherheit direkt mit der Polizei zu klären. Auch daran nimmt die SPD helfenden Anteil.

60 % der Menschen in Neubrücke kommen aus dem Ausland, sind sich untereinander fremd und suchen den beschwerlichen Weg in die deutsche Kultur. Zwei Flüchtlingsheime sind trotz dieses hohen Ausländeranteils dazugekommen. So haben sich auch viele Neubrücker der Brücker Willkommensinitiative angeschlossen.

Die beiden Grundschulen müssen unbedingt erweitert werden, dafür setzt sich die SPD ein. Wir wollen auch, dass die Hauptschule in eine Gesamtschule umgewandelt wird. Dann könnten die Kinder in Neubrücke das Abitur machen und auch die zugezogenen Kinder würden bildungsmäßig nicht abgehängt.

Zum Erholen gibt es einen See direkt neben den Wohnhäusern. Dieses Seegebiet ist heute eingezäunt und gehört privaten Besitzern. Die SPD fordert seit Jahren, dass, egal was die privaten Eigentümer mit dem See planen, es unbedingt einen offenen Spazierweg am See geben soll, auf dem alle Menschen, mit Kinderwagen oder Rollator den See überblicken können und sich vom Alltag erholen können.

Für des Lebens Ende liegt zwischen Brücke, Neubrücke und dem Königsforst ein Friedhof, so einsam, dass er nur mühsam von den Menschen erreicht werden kann.

Die SPD hat dafür gesorgt, dass die Kölner Verkehrsbetriebe dort ein Ruf-Taxi eingerichtet haben, mit dem jeder aus Brücke und Neubrücke mit einer Kurzfahrkarte zum Friedhof gelangen kann.

Sicher wird die Zukunft uns weiterhin auch kommunalpolitisch fordern, wir vom SPD-Ortsverein sind allesamt bereit, ehrenamtlich unsere Kraft für Köln-Brücke und Neubrücke einzusetzen.

## Mitteilungen aus der Bezirksvertretung

Jürgen Schuiszill, CDU-Fraktionsvorsitzender: Bericht aus der Bezirksvertretung Kalk (8)

### Weitere Schulcontainer im Stadtbezirk Kalk: Umsetzung vor Ort

Anfang diesen Jahres wurde in einer Dringlichkeitsentscheidung die Beschaffung von über 50 Schulcontainern für die Stadt Köln zur Abwendung eines drohenden Schulnotstandes beschlossen. Eine rechtzeitige Beteiligung/Anhörung der Bezirksvertretung Kalk (8) erfolgte nicht, obwohl ein Großteil der Standorte im Stadtbezirk und an Grundschulstandorten lag. Vor wenigen Wochen hat die Schuldezernentin nun erneut vor einem drohenden Schulnotstand gewarnt, d. h., es fehlen absehbar schlichtweg Raumkapazitäten, um im kommenden Schuljahr alle Kinder zu beschulen. Bereits in 2014, also vor mehr als 3 Jahren hatte die Bezirksvertretung auf Antrag der CDU auf diesen drohenden Missstand hingewiesen und entsprechende Maßnahmen gefordert.

Vor diesem Hintergrund hat die CDU-Fraktion aktuell angefragt, wie sich derzeit die Umsetzung/Planung der vorgesehenen Schulbaumaßnahmen im Stadtbezirk Kalk, insbesondere der dringend benötigten weiteren Grundschule in Merheim, darstellt. Und ob die Verwaltung überlegt hat, als Notlösung ähnlich wie im Kita-Bereich z. B. komplette Containerlösungen zu realisieren. Weiter wurde von uns gefragt, ob nicht zur Abwendung des bereits angekündigten weiter drohenden Schulnotstandes auf jeden Fall ein weiteres Programm zur Aufstellung von Schulcontainern

im Stadtbezirks Kalk notwendig ist und, wenn ja, warum nicht bereits jetzt eine entsprechende Vorlage eingebracht wird, um weitere Entscheidungen per Dringlichkeit ohne Beteiligung vor Ort zu vermeiden. Dies gilt insbesondere für die in der Schulentwicklungsplanung auf jeden Fall angedachten Standorte Andreas-Hermes-Str. und Brücke. Auf die Beantwortung darf man gespannt sein.

### Vergabe bezirksorientierter Mittel 2018

Die Bezirksvertretung Kalk unterstützt mit bezirksorientierten Mitteln Aktivitäten in vielfältigen Bereichen des Stadtbezirkes, beispielsweise für Jugend, Familie, Integration, Brauchtum, Sport oder Stadtgestaltung. Anträge können ab sofort gestellt werden. Antragsschluss ist voraussichtlich Mitte Februar 2018. Anträge sind zu richten an den Bezirksbürgermeister Marco Pagano, Bezirksratshaus Kalk, Kalker Hauptstraße 247-273, 51103 Köln. Nähere Infos sind über das Internetportal der Stadt Köln, Stadtbezirk Kalk, [www.stadt-koeln.de](http://www.stadt-koeln.de), abrufbar. Dort können auch entsprechende Antragsformulare sowie die Bedingungen für eine Förderung herunter geladen werden.

Sollten Sie Anregungen, Wünsche oder Fragen für meine politische Tätigkeit haben, stehe ich Ihnen gerne während der Bürgersprechstunden oder unter der Telefonnummer 0177 / 8904111 oder E-Mail [cdu-bv8@stadt-koeln.de](mailto:cdu-bv8@stadt-koeln.de) zur Verfügung.

## Sag's uns!

Überall in der gesamten Stadt wird derzeit für den Service „Sag's uns“ der Stadt Köln geworben. Was steckt dahinter? Die Vorsitzende des Bürgervereins Neubr✓ck Sylvia Schrage hat dieses Angebot mehrfach ausprobiert und zieht positiv Bilanz.

„Regt Sie der überall hingeworfene Müll auf? Fallen Ihnen die ständig mit anderem Müll zugestellten Glascontainer auf? Oder steht ein abgemeldetes Auto auf einem Parkplatz? - Warum unsere Mitbürger so etwas immer wieder machen, wird mir ein Rätsel bleiben.“ Aber zum Glück bietet jetzt die Internetseite der Stadt Köln und auch die offizielle App der Stadt Köln einen Service an: Jeder kann der Stadt alles, was nicht in Ordnung ist, melden.

„Hier können Sie wilden Müll, beschädigte Altkleidercontainer, defekte Ampeln und Parkscheinautomaten, gefährliche Platten auf dem Bürgersteig, Schrottautos mit abgelaufenem oder ohne Kennzeichen und stehen gelassene alte Fahrräder melden,“ so Sylvia Schrage.

Diese Funktion ist sehr bequem als App für ihr Android



Telefon, mit der Sie den Standort bestimmen und auch gleich ein Foto mit senden können. Ihr gemeldetes Anliegen wird per Email beantwortet, und Sie können auch den Bearbeitungsstatus ersehen. Dies funktioniert natürlich auch über die Internetseite der Stadt Köln.

„So habe ich bestimmt schon über 50 Meldungen mit dem Handy gemacht. Auch eine Info über eine kaputte Bank wurde an den Bauhof weitergegeben, obgleich für diesen Schaden keine Rubrik vorgesehen war. Aber besonders toll ist,

dass diese Meldungen sehr schnell bearbeitet werden. Ein von mir morgens vor der Arbeit gemeldeter aufgebrochener Hundekottüthenhalter war bereits mittags repariert und aufgefüllt!“ freut sich Schrage.

„Ein toller Service unserer Stadt, um unsere Stadt sauberer zu machen! Bitte helfen Sie, so auch Neubr✓ck ansehnlicher zu gestalten!“ appelliert die Bürgervereinsvorsitzende an alle.



[www.sags-uns.stadt-koeln.de/](http://www.sags-uns.stadt-koeln.de/)

[www.sparkasse-koelnbonn.de](http://www.sparkasse-koelnbonn.de)



## Unser Engagement für Kultur.

Kunst und Kultur als Lebenselixier der Region

Musik, Theater, Tanz, Literatur oder die Vielfalt der Museen: Ein breites kulturelles Angebot macht unsere Region lebendig und gibt ihr ein Gesicht. Daher unterstützen wir Highlights wie das Beethovenfest Bonn oder die lit.cologne, aber auch die vielen kleinen Theater, Bühnen und Gruppen in Köln und Bonn.

## Dschungelcamp mal anders

Das Neubrücke Jugendzentrum „ENBE“ veranstaltete in der ersten Herbstferienwoche vom 23.10.-27.10.2017 ein „Dschungelcamp“ für Kinder im Alter von 6-12 Jahren. Dabei nahmen rund 50 Kinder an zahlreichen Workshops teil, welche zweimal am Tag neu gewählt werden durften.

„Es gibt zum Beispiel einen Workshop der heißt Fotowelt. Also das geht so. Man malt ein Bild. Also nennen wir als Beispiel mal eine Wiese mit einem Apfelbaum. Und das malst du. Danach wirst du fotografiert und tust auf dem Foto so als ob du einen Apfel vom Apfelbaum pflücken würdest. Danach baut man sich in das Bild, dass man sich gemalt hat. Und dann hast du ein Bild mit dir, wo du den Apfel pflückst.“ (Amelie P., 9) Zudem gab es viele weitere Workshops, wie zum Beispiel Tanzen, Zirkus, Elektrobau, Bogenschießen, Kürbisschnitzen, Bauspielplatz, Slackline laufen und Hunde (Pädagogisch-Therapeutisches Begleithundeteam).



„Außerdem konnte man etwas schmieden zum Beispiel, Messer, Gabeln und gedrehte Sachen.“ (Mia L., 11) Am Ende des Camps gab es eine Ausstellung und Vorführung von allen gefertigten Sachen, wobei die Kinder ihr Erreichtes präsentieren konnten.

Nach den Herbstferien konnte man die Bilder, die in dem Workshop Fotowelten entstanden sind, im Jugend- und Gemeinschaftszentrum ENBE ansehen.

Das Dschungelcamp findet immer in der jeweils ersten Woche der Oster-, Sommer- und Herbstferien statt. Infos zu den Anmeldungen für die Osterferien 2018 unter:

Jugend und Gemeinschaftszentrum  
Neubrücke  
Neubrücke Ring 30, 51109 Köln  
info@enbe-jugz.de  
Tel. 0221/891736  
Kontakt: c.lorenz@enbe.jugz.de



## KIDsmiling

Seit Dezember 2013 bietet KIDsmiling auf dem Gelände des ENBE jeden Mittwoch zwischen 16 und 18 Uhr angeleitetes Fußballtraining für Kinder und Jugendliche, Mädchen und Jungen, zwischen sechs und 18 Jahren an. Die Trainerin Daniela Reulmann und der Trainer Tansel Korkmaz kommen bei Wind und Wetter und haben Dank des ENBE die Möglichkeit, draußen bei Flutlicht oder drinnen in einer kleinen Halle zu trainieren.

Damit sich das wöchentliche Training auch lohnt, bietet KIDsmiling mindestens einmal im Jahr einen großen Fußballcup an, der am RheinEnergieSportpark stattfindet und an dem alle KIDsmiling Standorte in drei Altersgruppen gegeneinander antreten und sich messen können.

Die 10- bis 14-jährigen Kinder aus Neubrücke haben schon einige Male den ersten Platz geholt und neben einem Pokal und Medaillen Tickets für FC Spiele gewonnen.

So auch in 2017. Die engagierten Trainer ermöglichen den Kids auch weitere Veranstaltungen, die den Zusammenhalt der Gruppe stärken.

Die Trainerin Daniela Reulmann und der Trainer Tansel



Korkmaz freuen sich immer auf neue und bekannte Gesichter. Wer Lust und Zeit hat, kann sich das Training einfach anschauen oder direkt einsteigen. Es entstehen keinerlei Verpflichtungen oder Kosten.



Training jeden Mittwoch, 16 - 18 Uhr

### Fotowettbewerb für Kinder und Jugendliche



Bist du noch nicht 18 Jahre alt? Machst du gerne Fotos mit deiner Kamera oder deinem Handy?

**Dann suchen wir dich!**

Wir suchen Fotos, die das Thema „Neubrücke“ haben, also dich in deiner Straße oder dein Haustier auf dem Marktplatz oder oder zeigen. Die Bilder dürfen mit einem Bildverarbeitungsprogramm verändert sein, auch andere Bilder eingefügt werden.

**Wichtig ist, daß das Foto erkennbar aus Neubrücke stammt!**

Jeder kann 1 Foto einsenden. Eine Jury entscheidet über die 10 besten Fotos. Diese werden beim Neubrücke Kunstsommer groß ausgedruckt und ausgestellt.

Die Gewinner erhalten:

1. Platz Freikarten für das Jumphause
2. Platz Freikarten für das Aqualand
3. Platz Freikarten für einen Kinobesuch

**Wie kannst du teilnehmen:**  
Das Foto mit Angabe von Namen, Adresse und Alter an [buergerverein.neubrueck@web.de](mailto:buergerverein.neubrueck@web.de) bis zum **01.04.2018** senden



## Mobile Jugendarbeit in Neubrück

„Bugs“ mobile offene Kinder- und Jugendarbeit des Caritasverbands für die Stadt Köln e.V. ist seit Juli 2013 im Stadtteil aktiv. Mit unseren umgerüsteten Kleinbussen, dem „Bugsmobil“ und dem roten Pavillon stehen wir dreimal in der Woche auf dem Marktplatz. Da wir mitten im Stadtteil stehen, freuen wir uns natürlich über Kontakte auch mit allen BewohnerInnen aus Neubrück.

Montags und jeden 2. Samstag gibt es das Kidsangebot, für Kinder im Alter zwischen 6 - 14 Jahren. Wir kommen mit Spiel-, Sport- und Kreativmaterialien ausgestattet und stecken meist ein Feld zum Fußballspielen ab.

Jeden Dienstagabend kommen wir für Jugendliche und junge Erwachsene im Alter von 14 - 24 Jahre mit unserem Jugendbus. Dieser ist mit Strom ausgestattet. So können wir unsere PlayStation anschließen und bieten FIFA-Spielen an. Der Jugendbus verfügt aber auch über

Spiel-Sportmaterial oder lädt ein zum Chillen und Musikhören im Bus selbst.

Wir sind ein Team aus ausgebildeten SozialarbeiterInnen, Honorarkräften, manchmal auch PraktikantInnen, Ehrenamtliche und derzeit durch unseren FSJ-ler aus Ruanda, welcher über den Bundesfreiwilligendienst für ein Jahr in Deutschland ist und uns in unserer Arbeit unterstützt. Bei unserer Arbeit bringen wir auch immer wieder kleine Zusatzprojekte und Aktionen ins Laufen. So gab es bisher fast jeden Dienstag beim Jugendangebot ein mobiles Tonstudio im Bus, bei dem Jugendliche üben könnten eigene Texte zu schreiben, Beats zu produzieren und aufzunehmen.

Montags gibt es durch die Unterstützung von St. Adelheid die Möglichkeit im Gemeindehaus zusätzlich einen Raum zu nutzen und dort Trommelworkshops oder Tanzworkshops für Kinder zu gestalten. Aber auch Aktionen wie eine interkulturelle Schatzsuche, Fußballturniere oder unser kleines alljährliches Bugs Marktplatzfest sind Teil unserer Arbeit.

Unsere BesucherInnen sagen, dass gerade Neubrück ein Ort der Begegnung zwischen Menschen unterschiedlicher Generationen, Geschichten und Kulturen, alten und neuen Nachbarn ist. Das dies nicht immer nur einfache und schöne Themen sind und einige Problematiken in sich birgt, ist auch unseren Kindern und Jugendlichen bewusst.

Natürlich waren wir auch dieses Jahr bei der Adelheidiade dabei. Einige unsere BesucherInnen standen dort zum ersten Mal auf der Bühne und haben Tänze sowie eine kleine Theaterszene aufgeführt. Das selbstgewählte Thema war „Menschlichkeit“. Das Schöne ist, dass der Inhalt trotz der zunächst heftigen Aussagen viel Reflexion und Hoffnung mit sich bringt. Ich nehme dies umso mehr als Anlass unsere Kinder und Jugendlichen positiv zu stärken, in der Ansicht und der Tatsache, dass wir letztendlich alle menschliche Wesen sind, wenn auch unterschiedlich so doch gleichwertig und besonders jede/r auf die eigene Art.

### On Stage - Menschlichkeit

**Alle** Ich hasse weiße Leute/Menschen, ich hasse schwarze Leute/Menschen, ich hasse jeden!

**1** Wir sind alle Menschen/menschlich

**2** Aber wir sind alle Menschen!

**3** Wir sind was wir sind, menschliche Wesen!

**1** Bevor Rasse uns getrennt hat, waren wir alle menschliche Wesen, bevor Religion uns getrennt hat, waren wir alle einfach Menschen, bevor Politik uns getrennt hat waren wir alle einfach Menschen!

**Alle** wir sind was wir sind, menschliche Wesen!

**2** Wir atmen die gleiche Luft ein & aus, wir schauen zum gleichen Himmel, wir Träumen die gleichen Träume, unser zu Hause ist die Erde. Wir sind alle Menschen!

**Alle** Wir sind was wir sind, menschliche Wesen!

**3** Wir sind alle menschliche Wesen, schwarz, weiß, rot, braun, gelb, männlich oder weiblich...

Die Welt ist bunt, Neubrück ist bunt!

Wir haben uns nicht ausgesucht, wo wir geboren wurden, ob in Afrika, Asien, Europa oder sonstwo auf der Welt.

Wir sind halt wo wir sind.

**Alle** Wir sind was wir sind, Menschen!

**1** Ungeachtet unserer Hautfarbe...

**2** oder unserer Religion

**3** oder unserem Geschlecht. Wir alle haben ein Herz das in uns schlägt. Wir alle brauchen Liebe um es zu füttern...

**1** So was ist der Unterschied zwischen uns?! Nichts...

Wenn wir uns schneiden ist unser aller Blut rot, egal woher du kommst!

**2** Afrika, Asien, Amerika, Europa... weltweit, unser aller Blut ist einfach rot!

**3** Egal wo wir geboren wurden, wir haben alle das Recht zu leben, aber nicht das Recht zu töten!



Unsere Marktplatzzeiten:

Montag 16-19 Uhr Kids (6-14 Jahre)

Dienstag 19-22 Uhr Jugend (14-24 Jahre)

Jeden 2. Samstag 14-17 Uhr Kids

Kontakt/Facebook:

<https://www.facebook.com/Bugs-Neubr%C3%BCck-825725397543346/>

Anne Beisenherz-Atay  
(Dipl. Sozialpädagogin)  
für das Bugs Neubrück Team



  
**HALLESCHE**  
 Private Krankenversicherung

Stiftung Warentest	<b>SEHR GUT (0,8)</b>
Finanztest	GIGA.Dent
	Im Test: 209 Zahnzusatztarife Ausgabe 11/2016 www.test.de
	16EZ80

**Ganz groß im Schutz Ihrer Zähne.**  
 Die Zahntarife der HALLESCHE: Einfach smart,  
 mega leistungsstark und gigantisch günstig.



**Generalagentur Bob G. Baus**

Krummer Büchel 12, 50676 Köln Altstadt-Süd, Homeoffice in Neubrück

Tel. 02 21/70 00 49 22

baus@al-h.koeln, www.baus.al-h.de

Ihre Apotheke für Gesundheitsvorsorge und Wohlbefinden!

  
**europa Apotheke**

*Wir sehen  
 Sie gerne  
 gesund!*

Sonja Krebber-Link — An St. Adelheid 12 — 51109 Köln  
 0221 - 9894970 — kontakt@europa-apotheke-koeln.de

## Neubrücke Mitteilungen

### Job Center vor Ort in Neubrücke



Jeden Montag, außer dem 1. Montag im Monat, öffnet das Job Center vor Ort im Treff im Pavillon von 10 – 13 Uhr.

Die Sachbearbeiter sind mit der Zentrale im Mülheim verbunden und können alle Anträge und Beratungen zu SGB II Anliegen bearbeiten. Im JobCenter vor Ort können Ihre Belange direkt im Veedel geklärt werden. Kommen Sie einfach zur nächsten Sprechstunde vorbei!

### Kreativ-Treff

Im normalen Wahnsinn des Alltags kam ich selten dazu, künstlerisch tätig zu werden. Was wäre, wenn ich mir einfach Zeit dafür in meinen Kalender schreibe und mich mit Gleichgesinnten zwecks Austausch und Tun treffen würde? Die Idee zum Kreativ-Treff wurde vor drei

Jahren geboren. Jetzt musste ein Raum her und Leute, die mitmachen. Im TIP war dienstags abends noch was frei. Flugs kamen Kreative aus der Umgebung dazu. Vom ursprünglichen Titel: „Künstler-treff“ wechselten wir zum „Kreativ-Treff“, um flexibel zu bleiben. Vieles ist in unseren zwei

Stunden Zeit möglich:

Arbeiten mit Farbe, Papier, Holz, Stein und mehr. Hier gibt es keine Vorgaben und kein „das muss so sein!“. Jeder macht das, wozu er Lust hat. Es wird über Kunst und anderes erzählt und ausgetauscht. Mittlerweile haben die Treffen an jedem ersten und dritten Dienstag um 19:30 Uhr etwas Familiäres. Über Zuwachs würden wir uns trotzdem sehr freuen. Kommen Sie doch einfach vorbei. Es darf auch nur „geschnuppert“ werden!



Ursula Sedlmeyer  
ursula.sedlmeyer@gmail.com

### Weniger Stress im Erziehungsalltag Neuer Kurs startet

Das neue Jahr beginnt immer wieder mit einigen guten Vorsätzen. So wünschen sich viele Eltern weniger Stress mit den Kindern und eine entspannte Familienatmosphäre.

Eltern erleben das Zusammenleben mit ihren Kindern (1 ½ - ca. 8 Jahren) häufig als eine besondere erzieherische Herausforderung und sie wissen manchmal nicht, warum einige Situationen so „aus dem Ruder laufen“. Sie sind dann gestresst, wütend, enttäuscht und verunsichert. Andererseits möchten alle Eltern das Beste für ihr Kind. Es soll glücklich sein, sich geliebt und akzeptiert fühlen und seinen Platz in der Gemeinschaft finden.

Das Elternbildungswerk Neubrücke startet jetzt wieder das STEP-Elterntraining. Das STEP-Elterntraining (systematisches Elterntraining) unterstützt Eltern darin, diese Lebensphase ihres Kindes, so entspannt und selbstbewusst wie möglich zu begleiten und wieder mehr Freude in den Familienalltag zu bringen. So könnten die guten Vorsätze für das neue Jahr in die Tat umgesetzt werden!

In einer kleinen Gruppe werden in 10 Treffen die wichtigsten Erziehungsthemen behandelt und einige neue Möglichkeiten im Umgang mit Kindern gefunden. Der Kurs findet im städtischen Familienzentrum Europaring 59-61 statt. Den Start des Kurses entnehmen Sie bitte den aktuellen Elternbildungswerkprogrammheft. Der Kurs kostet 10 Euro.



Anmeldung und Information unter Tel.: 0221-27847345 (Kursleitung Frau Azrak) oder Tel.: 0221- 895633 (Elternbildungswerk Neubrücke)

### Gemeinsames Kinoerlebnis für Senioren/innen

Das Odeon Kino, Severinstraße zeigt jeden 2. Mittwoch jeweils um 14.30 Uhr einen Kinofilm speziell für Senior/innen in Kooperation mit den Seniorennetzwerken Köln.

Das Seniorennetzwerk Neubrücke bietet nun eine gemeinsame Fahrt mit der KVB von Neubrücke aus an.

Gezeigt werden immer aktuelle Filme und zum Teil Vorpremierer. Den jeweiligen nächsten Film entnehmen sie bitte der Zeitschrift Kölner Leben erhältlich am Infostand.



Der nächsten Termine sind 10.01., 14.02., 14.03.11.4., 9.5., 13.6.2018. Es entstehen nur Kosten für das Kino (4 Euro) und die KVB Fahrt. Treffpunkt ist am Treff im Pavillon um 13 Uhr. Infos unter Tel. 0173/5188076

## Zahnarztpraxis Dr. Helmut Finster Individualprophylaxe für Kinder

Heinrich-Lersch-Str. 25  
51109 Köln-Neubrück  
Tel: 0221-890 10 77  
info@drfinster.de

Dentalhygienikerin  
(Prophylaxe)  
Frau Beate Wis



- ✓ Parken am roten Gebäude
- ✓ freie, kostenlose Parkplätze verfügbar



### Professionelle Zahnreinigung für Erwachsene



[www.drfinster.de](http://www.drfinster.de)

Informieren Sie sich jetzt

## Zahnarztpraxis Köln-Neubrück Individualprophylaxe für Kinder

### ERWACHSENEN PROPHYLAXE

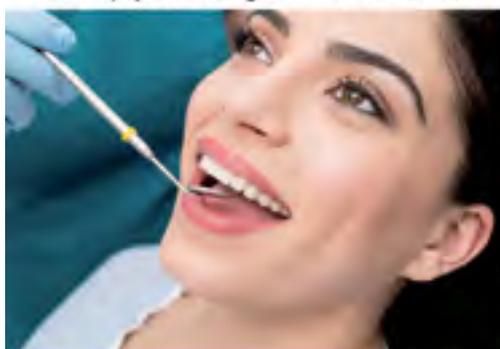
Unsere professionelle Zahnreinigung wird von Fr. Wis vorgenommen.

Die Prophylaxe beinhaltet eine gründliche Reinigung der Zähne, Zahnzwischenräume, der Füllungen und Kronenränder/Brückenglieder, der erreichbaren Wurzeloberflächen sowie des herausnehmbaren Zahnersatzes.

Die Zahnbeläge und Verfärbungen (Zahnstein, Nikotin- und Rotweinbeläge etc.) werden mit speziellen Geräten entfernt.

Abschließend folgt die Fluoridierung, um die Zähne zu schützen.

Eine Prophylaxe Sitzung ist immer individuell!



Wussten Sie, dass Kinder zwischen 6 und 17 Jahren, die bei ihren Eltern gesetzlich versichert sind, Anspruch auf kostenlose Leistungen der zahnmedizinischen Individualprophylaxe (IP), den sogenannten IP-Leistungen haben? Und dies 2x jährlich!

*Bei Vorlage dieses Flyers  
erhalten Sie einen  
Angebotspreis von  
59,00 € statt 79,00 €.*

Informieren Sie sich jetzt

[www.drfinster.de](http://www.drfinster.de)

## Neubr<sup>ück</sup>ck liest!

Jeden Dienstag von 15 – 16 Uhr liest Amina Belajda für Kinder in der Kinderbücherei. Sie kann fließend 4 Sprachen: Deutsch, Französisch, Englisch und Arabisch.

Für jedes Alter - vom Kindergarten- bis zum Grundschulkind - hat sie Bücher in den verschiedenen Sprachen dabei. Nicht allein das Vorlesen ist hier besonders interessant für die Kinder. Die Kinder sind aktiv mit dabei und haben Spaß an anderen Sprachen. Nach dem Vorlesen können auch schon Kindergartenkinder sich in den verschiedenen Sprachen mit Au revoir, Bye Bye, „ilaa alliqá“ und Tschüs verabschieden. Das Vorlesen wird unterstützt durch bezirksdienliche Mittel und ist somit kostenlos! Gerne können sich auch Kindergarten- oder Grundschulgruppen anmelden.



Die Stadteilbücherei hat 18.000 Medien und im Untergeschoss eine große Kinderbücherei. Kinder bis zum 18. Lebensjahr müssen keine Gebühren bezahlen und die Ausleihe von allen Medien (Bücher, CD, Filme, Spiele) ist somit frei.

Weiterhin sind Lesungen für Erwachsene geplant. Jeweils donnerstags in der Stadteilbücherei um 17 Uhr fanden die ersten Termine 2017 statt. Im neuen Jahr startet dann Günther Seiler am 11.01.2018 mit seinem Krimi „Wie isse nur tödlich“. Am 01.02.2018 passend zum Karneval Paula Hiertz in kölscher Sprooch.

Möchten Sie auch mitmachen und etwas lesen? Haben Sie selbst etwas geschrieben? Weitere Infos unter [buergerverein-neubueeck@web.de](mailto:buergerverein-neubueeck@web.de)

## Fluglärm reduzieren ist und bleibt unser Ziel

Ein Großteil der Menschen in Neubr<sup>ü</sup>ck lebt und leidet unter Fluglärm, nicht nur zur Tageszeit, sondern enorm zur Nachtzeit zwischen 22.30 und 1.00 Uhr und dann in der Kernnacht zwischen 3.00 und 5.00 Uhr. Es sind sehr laute Frachtflieger aber auch Billigfluglinien, die über Neubr<sup>ü</sup>ck in diesen Zeiten Lärmspitzen zwischen 74 bis 81 dB(A) emittieren. Trotz Lärmschutzfenster wird bei vielen betroffenen Menschen der Tiefschlaf gestört, schliesslich stimmt die Erkenntnis: Das Ohr schläft nie!

Es braucht auch nicht besonders betont zu werden, dass eine derartige Lärmbelastung äußerst gesundheitsschädlich ist, auch dies ist inzwischen durch wissenschaftliche Studien hinlänglich belegt.

Gefährliche Feinstaubwerte werden messtechnisch noch nicht erfasst, aber vor dem Hintergrund des ständig wachsenden Flugverkehrs und angesichts des beantragten Ausbaues des Flughafens Köln/Bonn, ist mit einer Verbesserung der Luftqualität und einer deutlichen Lärmreduzierung in naher Zukunft kaum zu rechnen.

Trotzdem, seit Jahrzehnten ist der Bürgerverein Köln-Neubr<sup>ü</sup>ck Mitglied bei der Lärmschutzgemeinschaft Flughafen Köln-Bonn e.V., eine große Gemeinschaft, die sich in allen Belangen für Fluglärmminde- rung rund um den Flughafen Köln-Bonn erfolgreich einsetzt. Sie unterhält hochmoderne Fluglärm- messstationen, u.a. auch in Neubr<sup>ü</sup>ck. Interessierte können unter der Internet-Adresse [www.DFLD.de](http://www.DFLD.de) (Deutscher Fluglärm Dienst e.V.) nicht nur die tatsächlichen Lärm- messwerte für Neubr<sup>ü</sup>ck einsehen, sondern auch die vorgeschriebenen Flugspuren, Flughöhen u.v.m. fest- stellen. Abweichungen gehen in die eigene Statistik ein

und werden dem Flughafen und den zuständigen Be- hörden auch angezeigt. Übrigens, wussten Sie, dass die Flughöhe über Neubr<sup>ü</sup>ck in der Regel ca. 498 m und der Anflugwinkel dabei drei Grad beträgt?

Es versteht sich von selbst, dass der Bürgerverein Neu- br<sup>ü</sup>ck seinen sogenannten „Lärmschutzbeauftragten“ in die Sitzungen der Lärmschutzgemeinschaft ent- sendet, um an deren Aktionen bzw. Entscheidungen mit- zuwirken. Unsere Forderung: Laute Nachtflieger durch weniger laute ersetzen und Passagierflüge in die Tages- zeit verbannen.



Einen guten Überblick über das gesamte The- menspektrum erhält man auf der Webseite [www.fluglaerm-koeln-bonn.de](http://www.fluglaerm-koeln-bonn.de)! Fluglärmgegner aber auch Befürworter sollten dort einmal reinschauen.

T: M. Prante



## Stadtteilzeitung Neubr<sup>ü</sup>ck

Bereits seit zwei Jahren erscheint durch den Arbeits- kreis „Gut älter werden in Neubr<sup>ü</sup>ck“ angeregte, Neu- br<sup>ü</sup>cker Seniorenkalender. Da die 12 Seiten starke und in einer Auflage von 1500 Stück gerne mitgenommene und kostenlose Zeitung auch bei jungen Leuten belie- bter wurde, hat sich der Bürgerverein Köln-Neubr<sup>ü</sup>ck e. V. und die Sozialraumkoordination nun entschlossen eine Stadtteilzeitung herauszugeben.

Für diese Stadtteilzeitung werden weiterhin ehrenamt- liche Redakteure gesucht, die gemeinsam diese Stadt- teilzeitung gestalten, Artikel und/oder Reportagen su- chen und schreiben - alles ist möglich. Die örtlichen Termine sowie die Anzeigensuche übernimmt der Bür- gerverein. Das Setzen der Zeitung übernimmt der Vee- del e. V.

„Es gibt so vieles in und über Neubr<sup>ü</sup>ck zu berichten aus den Bereiche Kinder/Jugend, Senioren, Festivi- täten, Kunst usw.“ so Sylvia Schrage vom Bürgerverein.

Haben Sie Lust bei der Redaktion mitzumachen? Möch- ten Sie eine Artikel schreiben? Dann melden Sie sich:

### Impressum

Herausgeber: Bürgerverein Köln-Neubr<sup>ü</sup>ck e.V.

Kontakt: [buergerverein.neubrueck@web.de](mailto:buergerverein.neubrueck@web.de)

Telefon: (0221) 890 30 05

Auflage: 4.000 Stück

Redaktion: Antje Dilling, Jochen Dilling, Manfred

Prante, Inge Scheuer, Sylvia Schrage, Andreas

Hansmann, Christoph Lorenz, Erika Streit

Satz: Andreas Hansmann

unterstützt

von:

**VEEDEL**  
*Lebenswerte*

Bürger- und Sozialraumorientierung in Köln

Redaktionschluss für nächste Ausgabe: 31.04.2018

# Termine Januar bis Juni 2018

Datum	Beginn	Angebot	Ort	Veranstalter
08.01.2018	15:00 Uhr	Neujahrskonzert von Pianistin Hiroko Nakano	DOW Begegnungszentrum	Deutschordens-Wohnstift
11.01.2018	17:00 Uhr	Neubrücke liest: Autorenlesung Günther Seiler	Stadtteilbücherei	Bürgerverein Köln-Neubrücke e.V.
15.01.2018	10:00 Uhr	Schuhhandel Klütsch	DOW Begegnungszentrum	Deutschordens-Wohnstift
15.01.2018	19:00 Uhr	Karnevalszugvortreffen	Treff im Pavillon	Bürgerverein Köln-Neubrücke e.V.
18.01.2018	19:00 Uhr	Bürgersprechstunde	Treff im Pavillon	Bürgerverein Köln-Neubrücke e.V.
19.01.2018	16:30 Uhr	Kinderaktionsnachmittage Holzarbeiten	Ev. Gemeindezentrum	Ev. Jugend Hövi, Tel. 879 440
22.01.2018	14:30 Uhr	Arbeitskreis Senioren	Deutschordens-Wohnstift	Arbeitskreis Senioren
23.01.2018	19:00 Uhr	Infoabend Flüchtlingsunterkunft Neubrücke	Treff im Pavillon	Bürgerverein Neubrücke / Win-Brücke/Neubrücke
30.01.2018	15:00 Uhr	Singen macht Spaß!	Treff im Pavillon	AK GäwiN
31.01.2018	10:00 Uhr	Remo Moden	Deutschordens-Wohnstift	Deutschordens-Wohnstift
01.02.2018	17:00 Uhr	Neubrücke liest: Autorenlesung Paula Hiertz	Stadtteilbücherei	Bürgerverein Köln-Neubrücke e.V.
01.02.2018	19:00 Uhr	UP-Kampagne - Zukunft Neubrücke gestalten	Treff im Pavillon	Bürgerverein Köln-Neubrücke e.V.
03.02.2018	19:30 Uhr	Loss mer fiere	Jugendheim St. Adelheid	Katholische Jugend
03.02.2018	19:30 Uhr	Kostümparty	Jugend- und Gemeinschaftszentrum (ENBE)	1. Neubrücker Hunnenhorde
08.02.2018	9:00 Uhr	Möhne Mess	Kath. Kirche St. Adelheid	Arbeitskreis Möhнемess
08.02.2018	10:00 Uhr	Krachmacherumzug	durch die Straßen von Neubrücke	Gemeinschaftsgrundschule Europaring
08.02.2018	15:00 Uhr	Wieverfastelovend for Gros un Klejn	Jugend- und Gemeinschaftszentrum (ENBE)	Jugend- und Gemeinschaftszentrum (ENBE)
11.02.2018	10:30 Uhr	Kölsche Messe	Kirche St. Adelheid	Kath. Pfarrgemeinde
11.02.2018	12:00 Uhr	Karnevalszug Neubrücke	Europaring, Rob-Schuman-Str.	Bürgerverein Köln-Neubrücke e.V.
11.02.2018	14:00 Uhr	After Zooch Party	Marktplatz	
15.02.2018	10:00 Uhr	Lady Moden	Deutschordens-Wohnstift	Deutschordens-Wohnstift
19.02.2018	15:00 Uhr	Diashow Irland - Teil 2	Deutschordens-Wohnstift	Deutschordens-Wohnstift
22.02.2018	19:00 Uhr	Bürgersprechstunde	Treff im Pavillon	Bürgerverein Köln-Neubrücke e.V.
27.02.2018	15:00 Uhr	AK Gut älter werden in Neubrücke	DOW	Bürgerverein/Veedel e.V./DOW
09.03.2018	10:00 Uhr	Schuhverkauf Oczvirek	Deutschordens-Wohnstift	Deutschordens-Wohnstift
12.03.2018	15:00 Uhr	Diashow: Deutschland - mehr als ein Industrieland	DOW Begegnungszentrum	Deutschordens-Wohnstift
17.03.2018	10:00 Uhr	Kinder-Basar	kath. Grundschule Andreas-Hermes-Straße	Kletterbaum e.V.
19.03.2018	18:00 Uhr	Mitgliederversammlung	bitte Aushänge beachten	Bürgerverein Köln-Neubrücke e.V.
21.03.2018	15:00 Uhr	Diavortrag: Siebenbürgen	DOW Begegnungszentrum	Deutschordens-Wohnstift
22.03.2018		Seniorshop	DOW	Deutschordens-Wohnstift
26.03.2018	15:00 Uhr	Konzert mit Chansonette Susanne Hoffmann	DOW Begegnungszentrum	Deutschordens-Wohnstift

# Termine Januar bis Juni 2018

Datum	Beginn	Angebot	Ort	Veranstalter
26.03.-29.03. 2018		Osterfahrt ab 6 J.	Ev. Gemeindezentrum	Ev. Jugend Hövi, Tel. 879 440
26.03.- 29.03.2018		Dschungelcamp	Jugend- und Gemeinschaftszentrum (ENBE)	Jugend- und Gemeinschaftszentrum (ENBE)
03.04.-06.04.2018		Ferienprogramm	Jugend- und Gemeinschaftszentrum (ENBE)	Jugend- und Gemeinschaftszentrum (ENBE)
05.04.2018	10:00 Uhr	Seniorenberatung am INFOpunkt	Marktplatz Neubrücke	DRK/Caritas/Johanniter
05.04.2018	19:00 Uhr	UP-Kampagne - Zukunft Neubrücke gestalten	Treff im Pavillon	Bürgerverein Köln-Neubrücke e.V.
09.04.2018	15:00 Uhr	Konzert: Frühlingmelodien mit Isabell Kusari	DOW Begegnungszentrum	Deutschordens-Wohnstift
13.04.2018	15:00 Uhr	Cellokonzert mit Sanja Uhde	DOW Begegnungszentrum	Deutschordens-Wohnstift
13.04.2018	16:30 Uhr	Kinderaktionsnachmittage Kochen	Ev. Gemeindezentrum	Ev. Jugend Hövi, Tel. 879440
14.04.2018	10:00 Uhr	Neubrücke macht sich schick!	Marktplatz Neubrücke	Bürgerverein Köln-Neubrücke e.V.
16.04.2018	10:00 Uhr	Schuhshop Hechinger	Deutschordens-Wohnstift	Deutschordens-Wohnstift
17.04.2018	15:00 Uhr	Singen macht Spaß!	Treff im Pavillon	AK GäwiN
19.04.2018	19:00 Uhr	Bürgersprechstunde	Treff im Pavillon	Bürgerverein Köln-Neubrücke e.V.
30.04.2017		Maibaumaufstellung	Marktplatz	CDU / Bürgerverein Neubrücke
03.05.2018	10:00 Uhr	Modemobil	Deutschordens-Wohnstift	Deutschordens-Wohnstift
03.05.2018	10:00 Uhr	Seniorenberatung am INFOpunkt	Marktplatz Neubrücke	DRK/Caritas/Johanniter
05.05.2018	10:00 – 16:00 Uhr	UP-Kampagne Garten- und Garagenflohmarkt	Neubrücke	Bürgerverein Köln-Neubrücke e.V.
16.05.2018	14:30 Uhr	„Mein Kind wird Schulkind“: Den Übergang in die Grundschule gestalten	Familienzentrum Neubrücke	Familienzentrum Neubrücke
17.05.2018	15:00 Uhr	Klavierkonzert mit Tamara Shpiljuk	DOW Begegnungszentrum	Deutschordens-Wohnstift
17.05.2018	19:00 Uhr	Bürgersprechstunde	Treff im Pavillon	Bürgerverein Köln-Neubrücke e.V.
27.05.2018		Trinitatisfest	Ev. Gemeindezentrum	Evangelische Trinitatisgemeinde
07.06.2017	10:00 Uhr	Seniorenberatung am INFOpunkt	Marktplatz Neubrücke	DRK/Caritas/Johanniter
07.06.2018	10:00 Uhr	Schuhhandel Klütsch	Deutschordens-Wohnstift	Deutschordens-Wohnstift
07.06.2018	19:00 Uhr	UP-Kampagne - Zukunft Neubrücke gestalten	Treff im Pavillon	Bürgerverein Köln-Neubrücke e.V.
09.06.2018	14:00 Uhr	Picknick Neubrücke	Marktplatz	Bürgerverein Köln-Neubrücke e.V.
13.06.2018		Seniorenwoche: Ausflug in das Haus der Geschichte	Anmeldung erbeten	Arbeitskreis Senioren
14.06.2018	10:00 Uhr	Seniorenwoche: Ökumenischer Gottesdienst	DOW Kapelle	Arbeitskreis Senioren
14.06.2018	11:00 Uhr	Seniorenwoche: Der Arbeitskreis stellt sich am Info-Stand vor	Wochenmarkt/Infostand	Arbeitskreis Senioren
15.06.2018		Seniorenwoche: Kino	Ev. Gemeindezentrum	Arbeitskreis Senioren
18.06.2018		Seniorenwoche: Kindergartenbesuch	Kindergärten in Neubrücke	Arbeitskreis Senioren
19.06.2018		Seniorenwoche: Seniorennetzwerk Gruppen stellen sich vor	Treff im Pavillon	Arbeitskreis Senioren
20.06.2018		Seniorenwoche: Sommerfest	Deutschordens-Wohnstift	Arbeitskreis Senioren
22.06.2018	16:30 Uhr	Kinderaktionsnachmittage: Holzarbeiten	Ev. Gemeindezentrum	Ev. Jugend Hövi, Tel. 879440
28.06.2018	19:00 Uhr	Bürgersprechstunde	Treff im Pavillon	Bürgerverein Köln-Neubrücke e.V.



# Willkommen im Team!

*Seit über 40 Jahren ist das Deutschordens-Wohnstift Konrad Adenauer verlässlicher Partner des Lebens in Köln-Neubrück. In der stationären Altenpflege betreuen wir zurzeit 314 Menschen in acht Wohnbereichen. Außerdem bieten wir als Zentrum für die Altenhilfe auch Beratung und Vermittlung, ein Seniorencafé, häusliche Betreuungsdienste sowie Wohnen mit Service an. Wir arbeiten nach christlichen Leitgedanken.*

## Wir suchen

# ■ Ambitionierte Pflegekräfte m/w mit und ohne Examen im Früh-/Spät- oder Nachtdienst

### Das zeichnet unsere Einrichtung aus:

- 5-Tage-Woche
- Voll- oder Teilzeitbeschäftigung
- flexible Einsatzplanung möglich
- zeitgerechte Konzepte und Arbeitsmethoden, bei deren Erarbeitung die kreative Beteiligung der Mitarbeiter erwünscht ist
- zahlreiche Möglichkeiten der Fort- und Weiterbildung
- individuelle Karriereplanung
- Supervisionsangebote
- Betriebliches Gesundheitsmanagement
- eine leistungsgerechte Vergütung auf der Grundlage der Arbeitsvertragsrichtlinien des Deutschen Caritasverbandes (AVR-Caritas)
- betriebliche Zusatzversorgung (KZVK)

Für Rückfragen steht Ihnen unsere Zentrumsleitung unter Telefon (0221) 89 97-431 oder per Email zur Verfügung.

### Ihre vollständige Bewerbung senden Sie bitte an:

Deutschordens-Wohnstift Konrad Adenauer gGmbH  
Straßburger Platz 2 | 51109 Köln  
willkommen@do-wohnstift.de

